

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



5. August 2005

Minzenausstellung noch bis 4. September 2005 Minzenvortrag am 22. August, 17 Uhr

Noch bis zur ersten Septemberwoche dauert die Ausstellung von Minzen im Botanischen Garten. 52 verschiedene Sorten warten darauf, gesehen und erochen zu werden. Vor allem die betörenden Düfte sind es ja, die diese Ausstellung zum Erlebnis machen.

Dazu gibt es in Vitrinen verschiedene, zum Teil historische Minzenprodukte zu sehen, das Café Orchidee bietet Minzenspezialitäten zur Verkostung an und im Shop gibt es eine Broschüre mit leckeren Minzenrezepten zu kaufen. Eine Kostprobe gefällig?

Minze-Gelee

100 g frische Blätter der Apfel- oder Ananasminze, 3/8 l Cidre oder Apfelsaft, Saft einer 1/2 Zitrone, 675 g Gelierzucker. Blätter mit 1/8 l kochendem Wasser übergießen, 15 Min. ziehen lassen und abgießen. Den Extrakt mit dem Zitronensaft, dem Cidre und dem Gelierzucker mischen. Zum Kochen bringen und vier Minuten sprudelnd kochen lassen. In Gläser abfüllen und sofort verschließen.

Am **Montag, 22. August, 17 Uhr** hält der Minzenspezialist Hermann Rachlinger aus Kirchdorf im Seminarraum des Botanischen Gartens einen Vortrag über Minzen.

Kunstaussstellung „artenlustgarten“ noch bis 21. August

Kunstfreunde haben noch Gelegenheit, bis 21. August die Installationen der Textilklasse der Kunstuniversität zu betrachten, die im Botanischen Garten verstreut sind. Kunst und Natur – diese harmonische Verbindung steht im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Ob es sich um die faszinierende

Weidenkugel handelt, oder das Objekt „Rahmen“, mit dem der Pöstling-bergblick in einer völlig anderen Perspektive betrachtet werden kann,... 24 unterschiedliche Objekte zeigen die spannende Auseinandersetzung zwischen künstlerischer Kreativität und den natürlichen Elementen des Botanischen Gartens.

Hochsommerfeeling im Garten

Der diesjährige Sommer hat uns zwar bisher nicht verwöhnt mit den entsprechenden Temperaturen, dafür werden wir entschädigt mit bezaubernder Blütenpracht, die sich derzeit im Botanischen Garten zeigt. Im **Freiland** sind es zur Zeit die vielen prächtigen Sommerblumen, die in allen Farben und Formen vorhanden sind: Vom Indigostrauch (*Indigofera decora*), aus dem der bekannte Farbstoff Indigo gewonnen wird, über den Wollknöterich (*Eriogonum jamesii*) und den Purpur-Wasserdost (*Eupatorium purpureum*) bis zur auffälligen Pracht-Fetthenne (*Sedum spectabile*). Einen sanften Anklang auf den Herbst gibt uns die aus Nordamerika stammende Sonnenbraut (*Helenium autumnale*).

Auch in den Gewächshäusern ist immer viel los: Tropische Salbei-Arten (*Salvia*) sind beliebte Sommerblüher. *Salvia splendens* ist die bekannteste unter ihnen, aber auch eine Anzahl anderer Arten stehen in voller Blüte und wirken mit ihren ausgefallenen Blütenfarben von schwarz-purpur bis zu samtigen violetten Tönen sehr dekorativ. Besondere Aromastoffe in den Blättern der Salbeiarten machen sie zu beliebten Kulturpflanzen. Der rosa Trompetenwein (*Podranea ricasoliana*), ein Bignoniengewächs aus Südafrika, der den Winter im Kübel überdauert, zeigt im Tropenbeet vor dem Glashaus seine rosafarbenen Blütendolden. *Clerodendrum ugandense* aus dem tropischen Afrika zeigt seine eigenwilligen blauen Blüten. Sie ist eine von ca. 270 Arten, die vorwiegend im tropischen Asien und Afrika vorkommen.



Clerodendrum – eine Art aus dem tropischen Afrika blüht derzeit im Tropenbeet vor dem Schauhaus

Im Kakteenmittelbeet blüht der **Kapernstrauch** (*Capparis spinosa*) aus dem Mittelmeergebiet. Die schneeweißen Blüten mit den sehr filigranen Staubgefäßen, lassen die Blüte sehr exotisch erscheinen. Als „Kapern“, die in der Küche verwendet werden, werden nicht die Früchte sondern die Blütenknospen geerntet.



Blüten des Kapernstrauches mit langen Staubfäden. Als „Kapern“ werden die Blütenknospen verwendet.

Wort & Klang im August

Die Open-Air-Reihe „Wort & Klang“ des Botanischen Gartens geht in die Zielgerade. Drei Veranstaltungen sind noch ausständig:

Maultrommeltrio mit C. Ratzenböck & Co

„Wellenspiel des Bewusstseins“

Mittwoch, 10. August, 19 Uhr

Tanzvorführung mit Anette Kiehas

„Getanzter Klang“

Mittwoch, 17. August, 19 Uhr

Sommerliederabend mit RIK

Mittwoch, 24. August, 19 Uhr

Der bekannte „Mann in Schwarz“, der Linzer Barde RIK, beschließt mit einem Sommerliederabend die „Wort & Klang“-Reihe des heurigen Jahres – ein sicherlich besonders stimmiger Abend im wunderschönen Ambiente des Pavillons im Botanischen Garten.